

Festlegung von Untersuchungsumfang und Detailierungsgrad (§ 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB) – scoping Tabelle

Bebauungsplan Nr. 330 Norderstedt „Friedrichsgabe Nord – östlich Dreibekenweg“					Stand: 06.09.18
Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum	
<b>Mensch – Lärm</b>	Strategische Lärmkartierung zum Straßen-, Schienen- und Flugverkehrslärm	2013	Es ist eine lärmtechnische Untersuchung erforderlich. Im Rahmen Untersuchung sollen die Verkehrs- und Gewerbelärmmissionen für die benachbarte vorhandene Bebauung sowie die auf das Plangebiet einwirkenden Verkehrs lärmmissionen ermittelt und beurteilt.	601/ 10.08.2018	
<b>Mensch – Erholung</b>	Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht	2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	602/ 10.08.18	
<b>Tiere</b>	Quantitative Erfassung ausgewählter Brutvogelarten (vorwiegend Gebäudebrüter) in der Stadt Norderstedt (Jens Hartmann für die Stiftung Naturschutz S-H)  Datenrecherche und Erarbeitung eines Grobkonzeptes zum Amphibenschutz in Norderstedt (EGGERS BIOLOGISCHE GUTACHTEN für die Stiftung Naturschutz S-H)  Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht	2000  2002  2007	Zur Berücksichtigung des Artenschutzes nach § 44 BNatSchG wird im weiteren Planverfahren eine <b>faunistische Potenzialabschätzung</b> notwendig. Im Rahmen einer Stellungnahme wird eine Abschätzung des Biotoppotenzials für Arten nach § 44 BNatSchG und ihrer Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im Wirkraum des Gelungsbereichs des Bauvorhabens erforderlich. Sollte es Hinweise auf artenschutzrechtlich relevante Vorkommen, ist zu prüfen, ob ein Verbotstatbestand gemäß § 44 BNatSchG vorliegt, der ggf. einer artenschutzrechtlichen Ausnahme oder Befreiung bedarf. Im Hinblick auf den besonderen Artenschutz nach § 44 BNatSchG sind alle europarechtlich relevanten Arten zu berücksichtigen. Dies sind zum einen alle in Anhang IV der FFH-Richtlinie aufgeführten Arten und zum anderen alle europäischen Vogelarten (Schutz nach VSchRL).	602/ 10.08.18	
<i>Zum Vorkommen der Feldlerche wurden erste Untersuchungen durch Herrn Lutz im Frühjahr 2013 durchgeführt.</i>					Um für das Planverfahren eine bessere Datengrundlage zu bekommen, sollte zusätzlich zur Potenzialabschätzung der <b>Bestand der Offenlandarten der Avifauna im Frühjahr 2019</b> erfasst werden. Von ei-

<b>Schutzgut</b>	<b>Vorhandene Untersuchungen</b>	<b>Datum</b>	<b>Geforderte zusätzliche Untersuchungen</b>	<b>FD/TÖB - Datum</b>
			nem Vorkommen dieser Arten könnte unter Umständen die Bemessung der potentiellen Ausgleichsflächen abhängen und somit auch die weitere Planung beeinflusst werden.	
<b>Pflanzen</b>	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u>	2007	Zur Abarbeitung der grünplanerischen Belange wird im Rahmen des B-Plan-Verfahrens die Erstellung eines <b>grünordnungsplanerischen Fachbeitrages</b> erforderlich.  Zur fachgerechten Berücksichtigung des Baumschutzes wird im weiteren Planverfahren eine <b>Baumbestandserfassung</b> zur Beurteilung des Großbaumbestandes erforderlich.	602/ 10.08.18
<b>Boden</b>	<u>Bodenfunktion:</u> <u>Bodenkundliche Kartierung (Geologisches Landesamt)</u>	1976/2005  2007	<b>Die Satzung der Stadt Norderstedt zum Schutze des Baumbestandes vom 01.09.2016</b> ist zu berücksichtigen. Im B-Planverfahren sind die Bäume zu ermitteln, die gemäß Baumschutzsatzung geschützt sind. Auf der Grundlage des Baumbestandsplanes sind in einer Bilanz zu ermitteln, wie viele nach BSS geschützte Bäume nach dem vorliegenden Planungsstand voraussichtlich entfallen. In dieser Bilanz können die festgesetzten Bäume und die zur Anpflanzung festgesetzten Bäume gegengerechnet werden. Durch diese Bilanz wird auch eine Abschätzung des notwendigen Ersatzumfangs nach den Regelungen der Baumschutzsatzung möglich. Im B-Planverfahren wird dann die Fällung dieser Bäume in Aussicht gestellt (ähnlich wie bei der Überplanung eines gesetzlich geschützten Biotops). Im nachfolgenden Bauantragsverfahren sind dann die Themen Fällung und Ersatz konkret abzuarbeiten.	602/ 10.08.18

<b>Schutzgut</b>	<b>Vorhandene Untersuchungen</b>	<b>Datum</b>	<b>Geforderte zusätzliche Untersuchungen</b>	<b>FD/TÖB - Datum</b>
	<p><u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u></p> <p><u>Altlastenkataster der Unterer Boden- schutzbehörde Kreis Segeberg</u></p> <p>Gefährdungsabschätzung der Alt- ablagerungen 4-13/14b in Norderstedt, BRUG 19.04.1991</p> <p>Friedrichsgabe – Gefährdungsabschätzung für Bebauungspläne- Bericht für die Flächen 4-8, 4-11, 4- 13 und 4-14b, Teil I und II, Fresenius, 11.12.1996</p>	<p>1991</p> <p>1996</p>	<p>Altlasten: Aktuelle Untersuchung der Altablagерungen 4-14 und 4-125 (Boden und Bodenluft) mit Ableitung für Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen für die Bauleitplanung.</p>	<p>601 Altlasten/ 31.07.18</p>

<b>Schutzwert</b>	<b>Vorhandene Untersuchungen</b>	<b>Datum</b>	<b>Geforderte zusätzliche Untersuchungen</b>	<b>FD/TÖB - Datum</b>
	<p>Nord in Norderstedt, URS, 16.05.2003:</p> <p>Bericht zur Durchführung von Bodenluftabsaugversuchen und Bewertung der Deponiegassituation auf Altabslagerungen im Bebauungsplangebiet Friedrichsgabe-Nord in Norderstedt, URS 08.11.2004</p> <p>Gutachten zur Orientierenden Bodenuntersuchung auf dem Grundstück Quickborner St. 81a in 22844 Norderstedt, B&amp;K Hanse, 29.07.2005</p> <p>Kurzbericht zur Grundwasserbeprobung auf dem Grundstück Quickborner Str. 81a in 22844 Norderstedt, B&amp;K Hanse 27.02.2006</p> <p>Kurzbericht zur Bodenluftbeprobung auf dem Grundstück Quickborner Straße 81a, Flurstück 289/71 in 22844 Norderstedt, B&amp;K Hanse, 11.05.2006</p> <p>Untersuchung von Altabslagerungen B-Plan 300 (Frederiksspark) Friedrichsgabe-Nord, HAUkON, 18.09.2012</p> <p>Deponiegasmonitoring der Stadt Norderstedt aus den Jahren 2017/2018/2019</p>	<p>2004</p> <p>2005</p> <p>2006</p> <p>2006</p> <p>2012</p> <p>2012</p>		<p>601 Altlasten/ 31.07.18</p>
<b>Wasser</b>	Jährliche Stichtagsmessungen Stadt Norderstedt (gesamtes Stadtgebiet –		s. unter Schutzzug Boden/Altlasten	

<b>Schutzwert</b>	<b>Vorhandene Untersuchungen</b>	<b>Datum</b>	<b>Geforderte zusätzliche Untersuchungen</b>	<b>FD/TÖB - Datum</b>
<b>Luft</b>	teilw. Grundwassergleichichenpläne, Flurstandspläne)  Orientierende Luftschadstoffmessungen an vier Verkehrsexponierten Standorten durch die Lufthygienische Überwachung Schleswig-Holstein (Passivsampler an Ohechaussee, Segeberger Chaussee, Poppensbütteler Straße und Ulzburger Straße)	2005	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	601/ 10.08.2018
	Abschätzung der aktuellen und zukünftigen Luftqualitätsgüte Norderstedts gemäß der EG-Luftqualitätsrahmenrichtlinie/22. BlmSchV [METCON Umweltmeteoroologische Beratung, Pinneberg]	2007		
<b>Klima – Stadtklima</b>	Analyse der klimaökologischen Funktionen für die Stadt Norderstedt [GEO-NET Umweltconsulting GmbH, Hannover]	2014	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	601 UP Koordination/ 22.08.18
<b>Klima – Klimaschutz</b>	Die Stadt Norderstedt ist seit 1995 Mitglied im Klima-Bündnis europäischer Städte und hat sich zu einer weiteren Minderung der gesamtstädtischen CO <sub>2</sub> -Emissionen um 10 % alle 5 Jahre verpflichtet. Um die Klimaschutzziele der Stadt Norderstedt zu erreichen, muss der Energieverbrauch so gering wie möglich gehalten werden.  <u>Klimaschutzorientiertes Energiekonzept für den Gebäudesektor in Norderstedt: Stadtweite Analyse der Klimaschutspotenziale durch energeti-</u>		Erstellung eines Energiekonzepts mit Alternativen zur regenerativen Energieversorgung unter Berücksichtigung erhöhter Wärmeschutzstandards sowie Verschattungsanalyse.	15/ 21.08.18

<b>Schutzgut</b>	<b>Vorhandene Untersuchungen</b>	<b>Datum</b>	<b>Geforderte zusätzliche Untersuchungen</b>	<b>FD/TÖB - Datum</b>
	sche Gebäude Sanierung und klimafreundliche Energieversorgung durch Fernwärme und Erneuerbare Energien, dabei Ermittlung wirtschaftlicher Versorgungspotenziale, u. a. für Fernwärme. Handlungsempfehlungen unterteilt nach Stadtraumtypen. [Ecofys Germany GmbH, 2009]. (Grundsatzbeschluss zur Umsetzung des Energiekonzepts im ASuV vom Juli 2010).	2010		
	<u>CO<sub>2</sub>-Bilanz 2010</u> Für die städtischen Liegenschaften wurden die Ziele für 2010 deutlich erreicht (- 61,2 % CO <sub>2</sub> -Emissionen gegenüber 1990), für das gesamte Stadtgebiet jedoch nicht (- 30 % CO <sub>2</sub> -Emissionen).	2007	s. unter Schutzgut Pflanzen	602/ 10.08.18
<u>Landschaft</u>	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u>		Keine denkmalrechtlichen Bedenken. Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	Kreis Segeberg - Untere Denkmalschutzbehörde/ 16.08.18
<b>Kulturgüter und sonstige Sachgüter</b>				
<b>Wechselwirkungen</b>	s. jeweils unter den Schutzgütern	s. jeweils unter den Schutzgütern		